



Landeszentrale für  
politische Bildung  
Thüringen



STIFTUNG  
ETTERSBERG

[www.lzt-thueringen.de](http://www.lzt-thueringen.de)  
[www.stiftung-etttersberg.de](http://www.stiftung-etttersberg.de)



# LENINS LANGER SCHATTEN

Die Oktoberrevolution und der  
Kommunismus im 20. Jahrhundert

Eine Veranstaltungsreihe der  
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen  
und der Stiftung Ettersberg

# ALLE VERANSTALTUNGEN SIND KOSTENFREI.

\* Ausgenommen sind die Kinowoche in Kooperation mit dem Kino mon ami in Weimar und die Lesung von Wolf Biermann.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen  
Regierungsstr. 73  
99084 Erfurt

Tel: 0361 / 57 3211 701  
LZT\_PF@tsk.thueringen.de

Stiftung Ettersberg  
Jenaer Straße 4  
99425 Weimar

Tel: 03643 / 49 75 0  
weimar@stiftung-ettersberg.de

Die Veranstaltungsreihe wird teilweise mit  
Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur gefördert.

Mit der Oktoberrevolution von 1917 beschritt Russland einen Weg, dessen Folgen das Land bis heute prägen. Die revolutionären Umgestaltungen des Landes im politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Bereich sind ein schweres Erbe, das mit dem Ende der Sowjetunion nicht einfach abgestreift wurde. Und auch im restlichen Europa hat die kommunistische Erfahrung tiefe Spuren hinterlassen, insbesondere in den postsozialistischen Gesellschaften des östlichen Europas.

Zum 100. Jahrestag der Oktoberrevolution schauen die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und die Stiftung Ettersberg mit einem vielschichtigen Blick auf die Wirkungsgeschichte der Oktoberrevolution und des Kommunismus bis ins 21. Jahrhundert. Mit Filmvorführungen, Buchpräsentationen, Tagungen und einer Ausstellung wollen wir ein Panorama ausbreiten, das von den Ereignissen in Petrograd 1917 ausgeht und die weitreichenden Folgen für Russland und Europa in den Blick nimmt.



# KINO

in Erfurt und Weimar

KINO IM KUBUS der Gedenk- und Bildungsstätte  
Andreasstraße, Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt

24.10.2017 19.00 Uhr

»1917 – Der wahre Oktober« (D 2016)

Gespräch mit Katrin Rothe (Regisseurin)

In einem fantastischen Mix aus Zeichentrick, Realfilm und Collagen-Technik gelingt Katrin Rothe ein Feuerwerk für die Sinne, das auf Fakten beruht und die Oktoberrevolution in einem neuen Licht zeigt.

—

KINOWOCHE Kooperation mit dem Kino mon ami  
Goetheplatz 11, 99423 Weimar \*

Unkostenbeitrag pro Film: 6 €, erm.5 €, 1 € mit Weimar Pass

7.11.2017 19.00 Uhr

»Panzerkreuzer Potemkin« (UdSSR 1925)

Gespräch mit Thomas Tode (Filmhistoriker)

Der Stummfilmklassiker von Sergej M. Eisenstein über den Aufstand der Besatzung der Potemkin wird mit Original Sound Track und in der Nadeltonfassung von 1930 von Edmund Meisel präsentiert.

8.11.2017 19.00 Uhr

»Dreams Rewired – Mobilisierung der Träume«  
(AT/DE/GB 2015)

Gespräch mit Thomas Tode (Regisseur)

Der Dokumentarfilm zeigt die Anfänge der vernetzten Welt vor 100 Jahren und die utopischen Vorstellungen der damaligen Menschen.

9.11.2017 19.00 Uhr

»Lenin kam nur bis Lüdenscheid –  
Meine kleine deutsche Revolution« (D 2008)  
Gespräch mit André Schäfer (Regisseur)

Auf Basis des gleichnamigen Buches von Richard David Precht wirft der Film einen amüsanten und nachdenklichen Blick auf eine linke Kindheit in der westdeutschen Provinz in den 1970er Jahren.

10.11.2017

20.00 Uhr »Der Mann mit der Kamera« (UdSSR 1929)  
21.30 Uhr »Im Land der Kinoveteranen« (D 1995)

Der poetische Dokumentarfilm von Dziga Vertov hält den Tagesablauf einer großen sowjetischen Stadt fest. Im anschließenden Filmporträt wird der Avantgardefilmer vorgestellt.

11.11.2017 19.00 Uhr

»Die Schmerzen des Essad Bey« (D 2013)  
Gespräch mit Ralf Marschalleck (Regisseur)

Ein Dokumentarfilm als Wiederentdeckung eines »eurasischen« Autors und literarischen Brückenbauers zwischen Ost und West, der unserer Zeit viel zu sagen hat.

12.11.2017 19.00 Uhr

»In Zeiten des abnehmenden Lichts« (D 2017)

Der Spielfilm zeigt am Beispiel einer Funktionärsfamilie, wie die dem Untergang entgegen taumelnde DDR ganz unaufgeregt verfällt.



Ausstellungseröffnungen  
»Der Kommunismus  
in seinem Zeitalter«

Die Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Deutschen Historischen Museums widmet sich dem Aufstieg und Niedergang der kommunistischen Bewegungen weltweit.

5.10.2017 19.00 Uhr  
Gedenk- und Bildungsstätte  
Andreasstraße  
Andreasstraße 37a  
99084 Erfurt

Eröffnung mit dem Autor der  
Ausstellung Dr. Gerd Koenen  
und Irina Scherbakowa.

—  
14.11.2017 17.00 Uhr  
Grenzlandmuseum Eichsfeld  
Duderstädter Straße 7–9  
37339 Teistungen

# AUS- STEL- LUNG

in Erfurt und  
Teistungen





# 16. INTER- NATIONALES SYMPOSIUM

in Weimar



27. und 28.10.17

»Verheißung und Bedrohung:  
Die Oktoberrevolution  
als globales Ereignis«

Reithaus Weimar  
Platz der Demokratie 5  
99423 Weimar

Die Oktoberrevolution rief vielfältige Reaktionen auf der Welt hervor. Einerseits wurden politische Hoffnungen und weltrevolutionäre Erwartungen geweckt, zum anderen Abwehrreaktionen und ideologische Gegenentwürfe provoziert, denn die Oktoberrevolution war auch die Geburtsstunde des Antibolschewismus. Welche Resonanz rief die Revolution bei den Zeitgenossen hervor?

## PROGRAMM (Auszug)

Freitag, 27. Oktober 2017

13:15 Uhr »Die Oktoberrevolution  
und das 20. Jahrhundert«

Dr. Gerd Koenen (Frankfurt/Main)

Sektion I

### DIE OKTOBERREVOLUTION UND DIE DEUTSCHE LINKE

15:00 Uhr »Revolutionsvorstellungen und  
Revolutionsvorbereitungen der KPD«

Dr. habil. Bernhard Bayerlein (Bochum)

15:30 Uhr »Nachrichten aus einem gelobten Land:  
Die Reisen Linksintellektueller in die frühe Sowjetunion«

Dr. Eva Oberloskamp (München)

—

Sektion II

### ANTIBOLSCHEWISMUS ALS ABWEHRREAKTION AUF DIE OKTOBERREVOLUTION

17:15 Uhr »Katalysatoren des Antibolschewismus:  
Deutschbaltische Emigranten und die Oktoberrevolution«

Prof. Dr. Karsten Brüggemann (Tallinn)

17:45 Uhr »Die Erfindung des »Judäo-Bolschewismus«  
und dessen Resonanz in der Weimarer Republik«

PD Dr. Agnieszka Pufelska (Lüneburg)

Samstag, 28. Oktober 2017

Sektion III

## DIE RESONANZ DER OKTOBERREVOLUTION IN EUROPA

09:00 Uhr »Großbritannien | Frankreich: 1920er Jahre«  
Prof. Dr. Thomas Kroll (Jena)

09:30 Uhr »Italien«  
Dr. Hans Woller (München)

10:00 Uhr »Ungarn: Räterepublik und Gegenrevolution«  
Prof. Dr. Julia Richers (Bern)

—

Sektion IV

## DER GLOBALE RESONANZRAUM DER OKTOBERREVOLUTION

12:00 Uhr »»Red Scare« in den USA«  
Prof. Dr. Michael Dreyer (Jena)

12:30 Uhr »Vorbild Russland?  
Die Oktoberrevolution in China«  
Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini (Heidelberg)

13:00 Uhr »Oktoberrevolution und Islam:  
Muslimkommunisten in Turkestan«  
Gero Fedtke (Weimar)



# LESUNGEN

in Erfurt, Suhl, Hermsdorf, Ettersburg, Rudolstadt

7.9.2017 19.00 Uhr Erinnerungsort Topf & Söhne  
Sorbenweg 7, 99099 Erfurt

ANJA SCHINDLER

»...verhaftet und erschossen«

Eine Familie zwischen Stalins Terror und Hitlers Krieg«

Die Historikerin Anja Schindler arbeitet in Form einer Kollektivbiografie die Geschichte ihrer Familie auf, die vor dem Nationalsozialismus in die Sowjetunion flüchtete und dort in den GULAG verbannt wurde.

—

19.9.2017 19.00 Uhr Stadtbücherei Suhl  
Bahnhofstraße 10, 98527 Suhl

FRANK WILHELM

»RAF im Osten – Terroristen unter dem Schutz der Stasi«

Die Dokumentation enthüllt den geheimen Deal zwischen der Rote Armee Fraktion (RAF) und der Stasi, die zehn ehemaligen Terroristen Unterschlupf in der DDR gewährte.

—

17.10.2017 19.00 Uhr Gedenk- und Bildungsstätte  
Andreasstraße, Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt

MATTHIAS STEINBACH

»Zwischen Emmentaler und Mitropa.

Lenin und die deutsche Reichsbahn im Jahre 1917«

Lenin ist Kopf der bolschewistischen Partei, Antreiber der Oktoberrevolution und Gründer der Sowjetunion – Matthias Steinbach rekonstruiert Lenins Reise aus dem Schweizer Exil nach Petrograd.

6.11.2017 19.00 Uhr Stadtbibliothek im Stadthaus  
Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf

THOMAS LINDENBERGER

»100 Jahre Roter Oktober. Zur Weltgeschichte  
der Russischen Revolution«

Ein Buch über das Verhältnis vom Mythos der Oktober-  
revolution zur welthistorischen Erfahrung kommunisti-  
scher Herrschaft.

—

10.11.2017 19.00 Uhr Schloss Ettersburg  
Am Schloss 1, 99439 Ettersburg\*

WOLF BIERMANN

»Warte nicht auf bessere Zeiten! Die Autobiographie«

Die Proteste gegen seine Ausbürgerung 1976 gelten  
als Anfang vom Ende der DDR – Wolf Biermann erzählt  
Geschichten aus seinem wechselvollen Leben.

—

23.11.2017 19.30 Uhr Schillerhaus  
Schillerstraße 25, 07407 Rudolstadt

BORIS REITSCHUSTER

»Putins verdeckter Krieg.

Wie Moskau den Westen destabilisiert«

Vor dem Hintergrund der russischen und sowjetischen  
Geschichte beschreibt Boris Reitschuster in seinem neuen  
Buch, wie zerstörerisch Putins imperiale Absichten sind  
und wie groß sein Einfluss im und auf den Westen ist.

NEUERSCHEINUNG  
ENDE 2017

Band 11 der Reihe  
AUFARBEITUNG KOMPAKT

Jörg Ganzenmüller,  
Franz-Josef Schlichting (Hg.)

»Die Oktoberrevolution 1917:  
Vom Ereignis zum Mythos«

zum Wissenschaftlichen  
Tagesseminar der Stiftung  
Ettersberg und der Landeszentrale  
für politische Bildung Thüringen  
2017